



Zentrum für Brustgesundheit

am Evangelischen Krankenhaus Wesel

Presseinformation

Wesel und Mülheim kooperieren

Ausbau der plastisch rekonstruktiven Expertise am Brustzentrum des EVK Wesel

Wesel 4. Juli 2019 **Das durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifizierte Zentrum für Brustgesundheit am Evangelischen Krankenhaus Wesel und die Klinik für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie am Evangelischen Krankenhaus Mülheim kooperieren ab sofort. Brustkrebs-Patientinnen profitieren von der doppelten Expertise und modernen Modellierungsverfahren.**

Die Behandlung einer Brustkrebserkrankung erfolgt stets individuell, denn schließlich ist jede Frau einzigartig und jeder Tumor anders. Immun- und Antikörpertherapie sowie Chemo- oder Strahlentherapie sind, ebenso wie eine Operation, gangbare Optionen, um den Krebs zu bekämpfen. Das Leistungsspektrum der Experten des Brustzentrums am Evangelischen Krankenhaus und seiner Netzwerkpartner ermöglicht bereits seit 2004 eine zertifizierte, vollumfängliche Diagnostik und Therapie. „Durch die Kooperation mit den Experten der Plastischen Chirurgie des EVK Mülheim konnten wir unsere Angebotspalette nun perfekt komplettieren“, freut sich Chefärztin Dr. Susanne Findt.

Künftig kümmert sie sich gemeinsam mit ihrem Mülheimer Chefarztkollegen Dr. Christian Soimaru um Patientinnen, bei denen ein Wiederaufbau der Brust nach der Erstbehandlung eines Mammakarzinomes gewünscht oder erforderlich ist. Auch neuere Methoden wie das Auffüllen von Defekten durch Eigenfetteinspritzungen, das so genannte Lipofilling, sowie moderne Brustwarzen-Rekonstruktionsverfahren kommen zum Einsatz. Zudem besteht die Möglichkeit, ausgedehnte Brustwanddefekte, die in Rückfallsituationen mitunter leider entstehen können, hier wohnortnah zu operieren. „Patientinnen haben den Vorteil, sowohl von unseren Senologinnen, als auch von den Mülheimer Fachärzten versiert behandelt und vor allem vorab individuell beraten zu werden“, betont Dr. Findt. Zu diesem Zweck wurde extra eine Spezial-Sprechstunde eingeführt. Freitags zwischen 11.00 und 12.30 Uhr können sich betroffene Frauen dort Rat, Information oder eine unabhängige Zweitmeinung einholen.

„Auch Patientinnen, die unter einem fortgeschrittenen Schamlippenkrebs leiden, können künftig gemeinsam vor Ort versorgt werden, so die gynäkologische Onkologin. Denn die plastisch-rekonstruktive Zusammenarbeit der beiden Fachärzte beschränkt sich nicht nur auf das Zentrum für Brustgesundheit, sondern gilt auch für das Gynäkologische Krebszentrum am Evangelischen Krankenhaus Wesel. „Unsere



Evangelisches
Krankenhaus Wesel

Krebsspezialisten verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem Aspekte von Heilung und körperlicher Integrität verwirklicht werden“, erläutert Cheförztn Findt die Vorzüge der doppelten Expertise.

PRESSEKONTAKT



Evangelisches
Krankenhaus Wesel

Eveline Klingler

Leitung Unternehmenskommunikation

Schermbecker Landstraße 88

46485 Wesel

Tel.: (02 81) 106 – 29 22

Fax: (02 81) 106 – 29 99

eMail: klingler@evkwesel.de

www.evkwesel.de